

	<p>Objekt: Diorama "Erstürmung des Reichstages", Moskau, 1967</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 101034</p>
--	---

Beschreibung

Das Diorama "Sturm auf den Reichstag" wurde 1967 von Michail Ananjew entworfen. Der Künstler gehörte dem Grekow- Studio in Moskau an, einem Atelier für Militärmalerei. Das Diorama zeigt eine Kampfszene kurz vor der sowjetischen Eroberung des Berliner Reichstags. Durch den Übergang vom realen Vordergrund mit plastischen Elementen in den gemalten Hintergrund soll eine Illusion von räumlicher Tiefe und Wirklichkeitsnähe erreicht werden. Die klangliche Untermalung mit Kampfgeräuschen verstärkt diesen Eindruck. Solche im Grekow-Studio geschaffenen Dioramen und Panoramen finden sich in vielen Museen. Sie stellen besondere militärische Ereignisse dar. Die Erstürmung des deutschen Reichstagsgebäudes durch die Rote Armee am 30. April 1945 war für die Sowjetunion das zentrale Symbol des Sieges über das nationalsozialistische Deutschland.

Grunddaten

Material/Technik:	Handgefertigt
Maße:	Länge: ca. 320,0 cm, Höhe: ca. 330,0 cm, Breite: ca. 1080,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1967
	wer	Michail Ananjew
	wo	Moskau
Besessen	wann	Bis 1994
	wer	Zentralmuseum der Streitkräfte der Russischen Föderation, Moskau

	wo	Moskau
Besessen	wann	Seit 1994
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Reichstagsgebäude (Berlin)
[Zeitbezug]	wann	Nach 1967
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rote Armee (1918-1946)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Michail Ananjew
	wo	

Schlagworte

- Bildende Kunst
- Diorama
- Kampfhandlung
- Kriegsführung
- Kriegsgedenken
- Kunst
- Kunst und Kultur
- Schlacht um Berlin (16. April bis 2. Mai 1945)

Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin